



November 2012 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger

(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

GEMEINDE OHRENBACH

Haus-Nr. 14
91620 Ohrenbach

Sie finden uns auch im Web:
www.ohrenbach.de

Parteiverkehr:

Dienstag und Donnerstag, von 19.00 bis 20.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0160 97 89 69 08

E-Mail: info@ohrenbach.de

Bankverbindungen:

VR-Bank Rothenburg o. d. Tauber

Konto-Nr.: 73 12 199 (BLZ 760 696 01)

Stadt- und Kreissparkasse

Konto-Nr.: 289 124 (BLZ 765 518 60)

Rothenburg o. d. Tauber

„Dorfgemeinschaft Oberscheckenbach“

Der nächste Stammtisch findet am **Donnerstag, den 22. November 2012, ab 19.30 Uhr** statt.
Herzliche Einladung an alle!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch wenn das Wetter in Ohrenbach nicht ganz mitgespielt hat, dürfen wir dankbar auf die Kirchweihfeste in Habelsee, Ohrenbach und Reichardsroth zurückblicken. Allen, die sich bei den Kirchweihfesten einbringen sei herzlich gedankt. Leider hat es in Ohrenbach wegen des Wetters nicht mit dem Bungee-Jumping-Trampolin geklappt. Das Aufstellen dauert 2 1/2 Stunden und es wäre dann nachmittags zu spät gewesen. Ein Dank gilt unserer Gastronomie, die alle Gäste wieder bestens versorgt hat. Das Gleiche gilt ebenso für das Kirchweihteam Habelsee. Und nicht zuletzt auch unserer Bauernkapelle unter der Stabführung von Steffen Dehm für die musikalische Umrahmung des Kirchweihauftaktes und der gesamten Kirchweih.

Kirchweih in Oberscheckenbach vom 09.11. bis 12.11.2012

Donnerstag Schlachtschüssel

Herzliche Einladung an alle.

Aus dem Gemeinderat

- Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung die Anschaffung von drei Feuerwehrsirenen beschlossen. Die Sirenen werden in Ohrenbach, Oberscheckenbach und Habelsee am Feuerwehrhaus angebracht. Kosten ca. 21.000,-- €.
- Der Winterdienst wird wie bisher von Herrn Gundel über den Maschinenring Ansbach durchgeführt.

Wegebau 2012

In der letzten Woche wurden von der Firma Semmer aus Insinggen Feldwege saniert, welche vom Gemeinderat beschlossen wurden. Es wird gebeten, mit den Wegen fürsorglich umzugehen.

Lediglich im Ortsteil Gumpelshofen Richtung Endsee soll der Asphaltweg noch gesplittet werden. Ob die Beauftragte Firma Geuder dies noch schafft hängt von der Witterung ab.

Vertretung des Bürgermeisters

Vom Montag, 26. bis Donnerstag, 29. November bin ich auf Synode in Hof. Die Vertretung hat in dieser Zeit 2. Bürgermeister Jürgen Pfänder, Tel. 0 98 65 / 3 35.

Ergebnisse vom Kirchweihrätsel 2012 des Obst- und Gartenbauvereins

Das Rätsel der Kirchweih ist jetzt ausgewertet. In der Vase waren 536 Eicheln. Insgesamt nahmen 114 Besucher teil. Die drei, deren Tipp der Anzahl am nächsten kam, und damit die Gewinner des Kirchweihrätsels sind:

- Svea Wachter aus Assamstadt mit 541 Eicheln
- Emma Röschinger aus Gailshofen mit 528 Eicheln
- Kathi Fröhlich aus Ohrenbach mit 523 Eicheln

Svea Wachter erhält einen Verzehrgutschein über 20 Euro vom Gasthaus zum Roten Ross in Ohrenbach. Uli Geuder vom Friseursalon in Oberscheckenbach spendete den zweiten Preis. Emma Röschinger darf sich über einen Gutschein im Wert von 15 Euro freuen.

Kathi Fröhlich erhält für den drittbesten Tipp einen Kinogutschein, gesponsert von Manfred Schinnerer, Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins.

Der Obst- und Gartenbauverein bedankt sich recht herzlich bei allen Rate-Freunden für die Teilnahme am Kirchweihrätsel.

Industrie-/Gewerbepark Rothenburg und Umland — Endsee

Erfolgreiche Betriebsansiedlung

Am vergangenen Donnerstag wurde der Betrieb der Firma Speedmaster offiziell vorgestellt.

Es war erstaunlich mit welcher Strategie diese Firma in die Zukunft blickt.

Letztendlich ist es auch für die Gemeinde Ohrenbach, als Mitglied im Zweckverband, eine gute Sache, wenn sich so ein Betrieb ansiedelt. Zur Zeit sind 27 Menschen dort beschäftigt. Angestrebt werden 120 Arbeitsplätze. Bereits drei Menschen aus unserer Gemeinde arbeiten dort.

Ein Dank gilt hier Herrn Kollegen Hans Beier als Vorsitzender des Zweckverbandes sowie Herrn Sommerkorn als Geschäftsführer und Herrn Oberbürgermeister Hartl und der Wirtschaftsförderung für die erfolgreichen Verhandlungen.

Wertstoffhofmitarbeiter gesucht

Die Arbeitszeit ist jeweils samstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Wer Interesse hat, möchte sich umgehend bei der Gemeinde melden.

Nähere Auskunft bei 1. Bgm. Robert Karr, Telefon: 0 98 65 / 8 10.

Wer eingestellt wird entscheidet der Gemeinderat.

**Ehem. Hofstelle bei Ohrenbach, über 1 600 m²
Gesamtgrund, modern.bed. Wohnhaus mit 5 Whg.,
mit rd. 360 m² Gesamt-Wfl., ehem. Stall mit 4 Garagen
und 2 Ferienwhg., Übernahme n. Abspr. mgl.**

59.000,-€

Ralf Wolfsgruber, 0981/487448-12

**VR-ImmoService**
GmbH

Mehr Kompetenz. Mehr Sachverstand. Mehr Wert.

Sauber halten von Gehsteigen — Räum- und Streupflicht

Bitte denken Sie auch heuer wieder daran, herunterfallendes Laub verwandelt die Gehsteige in gefährliche Rutschbahnen.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Sicherungsarbeiten der Gehsteige bei Eis und Schnee **an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr** durchzuführen sind. Die Wege sind von Schnee zu räumen und bei Eis, Reif- oder Schneeglätte ist mit geeigneten, abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) zu streuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

Straßeneinlaufschächte in der gesamten Gemeinde

Diejenigen Grundbesitzer, die ihre Straßeneinlaufschächte noch nicht ausgeleert haben, werden gebeten, dies vor Winterbeginn zu tun. Die Gemeinde bedankt sich für die Unterstützung.

Grüngutmulde:

Die Annahme von Grüngut und Heckenschnitt am Wertstoffhof wird in diesem Jahr letztmalig am 24. November von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr durchgeführt. Die Anlieferungsmöglichkeit im Jahr 2013 wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Termine 2013 in der Gemeinde

Es wird gebeten, dass alle Vereine und Verbände ihre Veranstaltungstermine für das Jahr 2013 bis zum 01. Dezember 2012 in der Gemeinde in Ohrenbach abgeben. Die Verbandsschule Oberscheckenbach hat am 28.07.2013 ihr Sommerfest. Die Vereine werden gebeten, diesen Termin zu berücksichtigen.

Hof zur Übernahme gesucht

Wir sind eine junge Familie auf der Suche nach einer Landwirtschaft, die wir übernehmen und weiterführen können.

Tel: 0049-176-23555737

Schwarze Schar—Versammlung

 <p>Schwarze Schar Ohrenbach</p>	<p>Betreff: Versammlung</p> <p>Freitag, den 30. November 2012</p> <p><i>um: 19:00 Uhr</i></p> <p>im Gasthaus Sonne, Fam. Ebert</p> <p><i>Thema: Verschiedenes, Schinkenessen</i></p>
---	--

Ps. Stammtisch am Mittwoch den 28. November

Schwarze Schar Ohrenbach

Gez.: *der Bauernrath, i. A. Norbert Stollmayr*

Motorsägenlehrgang am 25.+26.Februar 2013

Die Jagdgenossenschaft Ohrenbach bietet ihren Mitgliedern die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Motorsägenlehrgang. Er wird am 25. + 26. Februar 2013 in der Gemeinde Ohrenbach stattfinden und ist auf 8 Personen begrenzt. Der Teilnehmer muss Waldbesitzer oder Feuerwehrmitglied sein und mindestens 18 Jahre alt. Eine persönliche Schutzausrüstung wird vorausgesetzt. Die Anmeldereihenfolge entscheidet über die Teilnahme. Anmeldungen sind bei mir unter Tel. 09865/94014 möglich.

Gez. Harald Wirsching

Haussammlung des VdK Sozialverbandes Ortsverband Adelshofen „Helft Wunden heilen“ vom 19.10. bis 18.11.2012

Jeder von uns kann mal Sozialhilfe benötigen! Jeder von uns kann durch Unfall oder Krankheit behindert werden, ob Jung oder Alt.

Tragen auch Sie mit Ihrer Spende dazu bei, dass alten, kranken und behinderten Mitmenschen auf diesem Wege geholfen werden kann.

Der VdK Kreisverband Ansbach bedankt sich im Voraus für Ihre Hilfe.

Gez. 1. Vorst. VdK Ortsverband Adelshofen
Ingrid Hatz

Interessenten für eine Hausgemeinschaft gesucht.

Vorhandene Gruppe von 8 aktiven Menschen (55 – 60 Jahre alt) sucht Gleichgesinnte für geplantes Hausgemeinschaftsprojekt in Ansbach. Ziel ist es, unser Leben selbstbestimmt und unabhängig, jedoch in Gemeinschaft, zu gestalten. Geplante Bauphase Herbst 2013. Info: Telefon 0981/64983 und Mail: chanchal2000@yahoo.com

Bündnis für Familie bietet Ehrenamtsbörse an

Das Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach bietet Bürgerinnen und Bürgern mit der Ehrenamtsbörse die Möglichkeit mit einem Eintrag in der Datenbank ehrenamtliche Tätigkeiten anzubieten oder zu suchen. "Wir möchten Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, aber auch Vereine oder Organisationen, die ehrenamtliche Unterstützung suchen, eine Plattform bieten, um Kontakte zu knüpfen", erklärt der Vorsitzende des Bündnis-Projektteams und Weidenbacher Bürgermeister Gerhard Siegler. In Bayern engagieren sich rund 37 Prozent der Bürgerinnen und Bürger ab dem 14. Lebensjahr ehrenamtlich. In ganz Deutschland sind es bereits mehr als 23 Millionen Menschen.

Mittels weniger einfacher Schritte, lässt sich bereits ein Eintrag genieren. Zuerst muss sich der Nutzer registrieren, um dann in einem zweiten Schritt das Angebot einzustellen. Die Einträge werden von den Mitarbeiterinnen des Bündnisbüros betreut und freigeschaltet. Sie helfen auch gerne bei Fragen zu dem neuen Angebot unter der Telefonnummer 0981-468 5407 weiter.

Weitere Informationen zu den Projekten und Aktionen des Bündnisses für Familie im Landkreis Ansbach finden sich auf der Internetseite des Bündnisses unter www.familienlandkreis.de.

Demografischer Wandel: Neue Fachkraft arbeitet für den Landkreis Ansbach

Landrat Dr. Ludwig freut sich sehr, dass Stefanie Groß das Thema „Demografischer Wandel“ ab sofort für den Landkreis bearbeiten wird: „Die Bewältigung der Herausforderung des demografischen Wandels bedeutet für uns als Landkreis sowohl die gezielte Unterstützung der älteren Generation beispielsweise durch unser Seniorenpolitisches Gesamtkonzept als auch die aktive Bewältigung des Fachkräftemangels.“ Bereits während ihres Regionalmanagementstudiums an der Hochschule in Triesdorf beschäftigte sich die 25-Jährige Stefanie Groß intensiv mit der Veränderung der Altersstruktur im Zusammenhang mit der Regionalentwicklung.

Schwerpunkte ihrer Tätigkeit im Landratsamt sind die Auswirkungen des demografischen Wandels und die damit verbundenen Herausforderungen für Unternehmen der Region durch den zahlenmäßigen Rückgang der Fachkräfte. Stefanie Groß verstärkt das Team der Wirtschaftsförderung des Landkreises Ansbach und wird Unternehmen zukünftig bei der Gewinnung von Nachwuchs-, Fach- und Führungskräften unterstützen.

Ihr erstes Projekt ist bereits abgeschlossen: ein Informationsheft über Praktika, Ausbildungsplätze und Arbeitgeber der Region anlässlich der Ausbildungsmesse des Kommunalverbundes „Interfranken“ in Feuchtwangen. Zudem ist bereits eine Veranstaltung zur Unternehmensnachfolge geplant. Interessierte Unternehmen können sich an die Wirtschaftsförderung des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981 - 468 – 1030 wenden.

Spendenaufruf zur Finanzierung des Ausbildungscoachings

Im Anhang zu diesem Gemeindebrief ist ein Spendenaufruf der Evang. Jugendsozialarbeit Rothenburg. Ausbildungscoaching ist ein neuer Hilfeansatz zur Unterstützung junger Menschen auf dem Weg in das Berufsleben. Bitte Helfen Sie mit, das Ausbildungscoaching zu einem festen Angebot zu machen.

2.Karl-Schmidt-Fußballcamp im September 2013 - jetzt anmelden und Nachlass sichern

Das 1. Karl-Schmidt-Fußballcamp war ein Riesenerfolg. Im September trainierten auf dem Sportgelände des SC Adelshofen 37 Kinder unter professioneller Anleitung des Ex-Fußballprofis Frank Elser.

In den Bereichen Koordination, Grundlagen und Schnelligkeit konnten sich alle Sportler in verschiedenen Altersklassen beweisen und gegeneinander antreten.

Die Kids zeigten am Sonntag im Duell gegen ihre Eltern, was sie in drei Tagen gelernt hatten. Mit viel Musik, Übungen von Bundesligisten und Nationalmannschaft, fußballverrückten Kindern und Eltern, die für tolle Stimmung sorgten, war das 1. Karl-Schmidt-Fußballcamp ein großartiger Erfolg.

Der SC Adelshofen bedankt sich bei den Teilnehmern, den Eltern, den Betreuern, die am ganzen Wochenende da waren, und natürlich bei Namensgeber und Sponsor Karl Schmidt, Großharbach.

Wer am 2. Fußballcamp vom 6.9.-8.9.2013 teilnehmen will, kann sich bei Thomas Schmitt 0171 / 676 9805 anmelden und 15 % Rabatt sichern, wenn Anmeldung bis 15. November erfolgt.

DFB-Schulungsmobil beim SC Adelshofen

wir haben das DFB-Mobil für unsere Fußballtrainer auf unserem Vereinsgelände zu Gast und zwar

am Mittwoch, 7. November 2012 von 17.00 – ca. 19.15 Uhr.

Ziel ist es, den Nachwuchstrainern unkompliziert und direkt praktische Tipps zu geben. Alle Vereinsmitarbeiter werden zudem über aktuelle Themen : Qualifizierung, Integration, Rassismus, Mädchenfußball usw. informiert.

Das Mobil hat zwei Schwerpunkte: Praxistipps für ein modernes Training, bei dem Jugendtrainer aktiv am Demonstrationstraining teilnehmen können. Es werden jugendliche Fußballer aus unserem F- oder E-Bereich mit trainieren.

Der Vortrag zu verschiedenen aktuellen Themen des Fußballs bildet den zweiten Baustein. Interessierte Neueinsteiger für Trainerjob sind herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich bei Gabi Schmidt 09861/3471 an.

Bazar mit Bekleidung/Schuhen für Konfirmation und Tanzkurs

Bereits zum 10. Mal findet am Samstag, den **24. November 2012**, in **Rothenburg** im Gemeindezentrum Jakobsschule, Kirchplatz 13, 1. Stock, ein **Bazar mit Bekleidung/Schuhen für Konfirmation und Tanzkurs** statt.

Warenannahme 10 – 12 Uhr (und Freitag, 23.11.12 von 16.30 – 18.00 Uhr),

Listen werden vor Ort ausgefüllt / pro Kunde 1,50 Euro

Verkauf 13 – 15 Uhr

Warenrückgabe 15 – 16 Uhr

10% des Verkaufserlöses kommen der Konfirmandenarbeit zugute.

In unserem Café gibt es selbst gebackene Kuchen und andere Leckereien. Parkmöglichkeiten am Schrankenplatz oder Parkplatz Bezoldweg (P5) Auskunft unter Tel. 09861 / 70 99 59 oder 09861 / 8 60 50

Waldwirtschaft wertvoll und sicher - Waldpflege bringt Energie

FBG Ansbach-Fürth, Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) Franken und Oberbayern und AELF Fürth laden Waldbesitzer ein, sich am 3. November ab 9:30 Uhr in Großhabersdorf (am Sportplatz an der Strasse nach Fernabrünst) über eine sinnvollen und sicheren Waldbewirtschaftung und Brennholzaufarbeitung zu informieren. Geplant sind Vorführungen am LBG- Spannungssimulator und an Sägespaltautomaten. Am LBG-Infomobil Forst können sich Interessierte beraten lassen. "Bei uns dreht sich alles um die sichere Waldarbeit. Beratungsschwerpunkte sind die Grundlagen der richtigen Schnitttechnik bei Fällarbeiten und bei der Aufarbeitung von am Boden liegenden Baumstämmen. Unsere Sicherheitsberater geben zum Beispiel Tipps zum sicheren Verhalten bei der Arbeit, zur Arbeitsorganisation oder zur Verkehrssicherung. Außerdem informieren sie über geeignete Werkzeuge und Hilfsmittel, die das Arbeiten im Wald leichter und sicherer machen", erklärt Harald Haberkamm, technischer Aufsichtsbeamter der LBG Franken und Oberbayern. Die Forstbetriebsgemeinschaft Ansbach-Fürth berät rund um Waldpflegemaßnahmen. „Wir beraten vor Ort, zeichnen die Bestände aus und organisieren und überwachen die Maßnahme. Den Einsatz wickeln wir mit örtlichen, erfahrenen Unternehmern ab. Und wir übernehmen die Vermarktung aller anfallenden Sortimente. Selbstverständlich kümmern wir uns auch um die Organisation der Pflanzung bei Vorbaumaßnahmen – alles in Absprache mit dem Waldbesitzer“, erläutert der Vorstand der FBG, Herbert Hechtel, das Serviceangebot der FBG. Die Station „Waldbauliches“ wird vom Forstrevier Roßtal des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth betreut. Revierleiter Klaus John gibt Informationen zur Bestandspflege, Bestandsführung, Durchforstung und Auszeichnung. Außerdem gibt er Hinweise, für welche Maßnahmen staatliche Zuschüsse gewährt werden können. Eine Maschinenausstellung gibt einen kleinen Marktüberblick im Bereich Waldarbeit und Brennholzaufarbeitung. Eine ausführliche Information zum Aktionstag steht im Internet unter www.fob.lsv.de (im Bereich <<Presse <<Aktuelle Pressemitteilung).

Motto: Helfen Sie uns helfen!



WR-Außenstelle Ansbach Kreis verteilt Preise

Weihenzell (alb): Anlässlich der Kontakta in Ansbach veranstaltete die WR-Außenstelle Ansbach (Kreis) ein Preisausschreiben. Die Ziehung der Gewinner wurde durch den 1. Bürgermeister Herrn Hans Emmert, VG Weihenzell, in Anwesenheit des Außenstellenleiters Karl Herrscher und seiner beiden Mitarbeiterinnen Elly und Liliane Albaner im Sitzungssaal des dortigen Rathauses vorgenommen. Die Preise sind zwischenzeitlich an die glücklichen Gewinner weitergeleitet worden.

Die WR-Außenstelle Ansbach Kreis dankt folgenden Sponsoren für deren Bereitschaft das Preisausschreiben zu unterstützen: Herrn MdEP Kastler (Straßburg), Herrn MdB Erdel, Herrn MdB Göppel (Berlin), Frau MdL Ackermann, Herrn MdL Dr. Bauer, Herrn MdL Breitschwert, Frau MdL Naaß, Herrn MdL Ströbel (München), Herrn BTP Bartsch (Bezirk Mfr.), Museum 3. Dimension (Dinkelsbühl), Fa. GEOBRA Brandstätter, Fa. Herpa-Miniaturmodelle (Dietenhofen), Fa. FitLine Norbert Albaner (Ansbach), Fa. LANA-Quellbrunnen (Burgoberbach), Gärtnerei Pischel, Töpferei Seiler (Leutershausen), sowie Privatpersonen aus der Region.

Das Ziel der Außenstelle Ansbach Kreis war, den Bekanntheitsgrad in der Region zu verbessern und die Leistungen sowie die Einsatzmöglichkeiten aufzuzeigen. Bei der Hilfe für die Opfer von Kriminalität und Gewalt ist der gemeinnützige Verein im Rahmen seines ehrenamtlichen Engagements auf die Unterstützung von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, von Firmen und von Privatpersonen angewiesen. Die Mittel für seine wichtige Arbeit erhält der Verein durch Mitgliedsbeiträgen, Spenden, testamentarische Verfügungen und Zuweisungen von Geldbußen. Das Spendenkonto lautet 34 34 34 Sparkasse Mainz (BLZ 550 501 20). Weitere Informationen über die Arbeit des WEISSEN RINGS können beim Außenstellenleiter Karl Herrscher (Tel. 07964/3 31 21 33) angefordert werden.

Die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern informiert:

Weihnachten rückt näher und Sie haben noch keine Geschenkideen? Wer sinnvolle Geschenke für das bevorstehende Fest sucht, wird im Bereich des Arbeitsschutzes schnell fündig. Verschenken Sie ein wenig „Luxus bei der Arbeit“ - innovative Produkte, die dem Beschenkten das Leben erleichtern und die tägliche Arbeit komfortabler und sicherer machen!

Zum Beispiel ein Schweißerschutzsystem mit einem selbstverdunkelndem Visier, das unmittelbar auf den Lichtstrahl reagiert und sofort von selbst abdunkelt. So kann der Helm ständig getragen werden – beide Hände bleiben zum Arbeiten jederzeit frei.

Zum Beispiel eine Rückfahrkamera oder Modulspiegelsysteme für große Fahrzeuge zum Einsehen des toten Winkels. Beim Rangieren und Rückwärtsfahren, vor allem mit großen Fahrzeugen, helfen Rückfahrkameras den toten Winkel des Fahrzeugs einzusehen. Kostengünstiger aber ebenfalls bereits eine deutliche Verbesserung im Vergleich zum üblichen Rückspiegel sind Modulspiegelsysteme. Unfälle und kostspielige Sachschäden beim Rangieren können so vermieden werden.

Für vollen Durchblick - Schutzbrillen mit Dioptrinausgleich

In jeder Werkstatt werden Schutzbrillen gebraucht – wer einem Brillenträger eine modische Schutzbrille gleich mit der korrigierten Sehschärfe schenkt, der erleichtert ihm das Arbeiten wesentlich. Die Brillengestelle sind robust, die Gläser sind zum Beispiel aus leichtem Kunststoff oder Polycarbonat. Natürlich sind sie kratz- und stoßfest und beschlagen nicht sofort. Der Einsatz einer Überbrille entfällt. Eine solche Schutzbrille mit Dioptrinausgleich kann - einen geeigneten Behälter vorausgesetzt - gleich in der Werkstatt verbleiben, so dass sie jederzeit griffbereit und sauber zur Hand ist, wenn sie gebraucht wird.

Sinnvolle Verpackung statt Müllberge

Leichte und bequeme PU-Sicherheitsstiefel – am Besten noch mit Stiefelwärmer für all jene, die in Eis und Schnee draußen arbeiten müssen - eignen sich genauso als kreative Verpackung für andere Geschenke wie ein neuer Waldarbeiterhelm. Und was spricht dagegen, Geschenke anstatt mit Geschenkband mit einem hochwertigen Zurring zu verpacken, der später bestimmt noch gute Dienste bei Ladungssicherungsarbeiten leisten wird?

Und noch ein paar Kleinigkeiten ...

Wer weiß, dass sich jedes Jahr hunderte von Unfällen ereignen, weil sich Personen beim Arbeiten mit scharfen Messern, Klingen oder mit scharfkantigen Werkstücken in die Finger schneiden, der wird auch gerne noch ein Paar schnitthemmende Handschuhe mit in den Gabenkorb legen. Schuhspikes helfen all jenen, die sich im Winter auf vereisten Wegen bewegen müssen.

Bezugsquellen kennen die Sicherheitsberater der LBG Franken und Oberbayern. Sie stehen unter den Telefonnummern: 0921/603 -345 (für Ober- und Mittelfranken), 089/45480 -500 (für Oberbayern) und 0931/8004 -225 (für Unterfranken) gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Impfen? – Jetzt!

Der Beginn der kühlen Jahreszeit ist traditionell auch der Start der Kampagne für die jährliche Gripeschutzimpfung. Die Land- und forstwirtschaftliche Krankenkasse Franken und Oberbayern rät vor allem Menschen über 60 Jahren, Personen mit chronischen Vorerkrankungen, wie zum Beispiel Diabetes oder Immunschwäche, sowie pflegenden Familienangehörigen zur Impfung. Der Gang zum Arzt ist die beste Vorsorge gegen den sich ständig veränderten Krankheitserreger. Schonen Sie sich nach der Impfung, denn Ihr Immunsystem arbeitet jetzt auf Hochtouren! Wer jetzt zum Arzt geht, sollte sich dabei auch gleich beraten lassen, ob sein Impfschutz insgesamt noch ausreichend ist oder ob etwaige Auffrischungsimpfungen notwendig sind.

„Die Statistik der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung BZgA zeigt: gerade Jugendliche und Erwachsene, die nach 1970 geboren sind, verfügen häufig nur über einen unvollständigen Impfschutz“, gibt Werner Köhler, Leiter der LKK Franken und Oberbayern, zu bedenken. Am Beispiel der Masern wird deutlich, dass dies gefährlich sein kann: „Entgegen der weit verbreiteten Meinung sind Masern keine harmlose Kinderkrankheit. Komplikationen wie Mittelohr-, Lungen oder Gehirnentzündungen sind möglich“. Und: „Etwa die Hälfte der gemeldeten Masernfälle betreffen Jugendliche und junge Erwachsene“, zitiert Köhler die BZgA.

Schutzimpfungen, zum Beispiel gegen Grippe, Kinderkrankheiten, Wundstarrkrampf, FSME sind für gesetzlich Versicherte kostenlos. Max Weichenrieder, Vorstandsvorsitzender der LKK Franken und Oberbayern empfiehlt: „Nutzen Sie die Möglichkeit der kostenlosen Schutzimpfung für sich und für Ihre Familienmitglieder. Lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten, welche Impfungen für Sie sinnvoll sind. Nehmen Sie Ihren Impfpass mit zum Arztbesuch, damit Ihr Arzt Ihren Impfstatus abschätzen kann“.

Konzert der Bläsergruppe Coro Festivo in Welbhausen

Die Bläsergruppe Coro Festivo wird am Sonntag, den 11.11.2012 um 19.30 Uhr in der St. Martinskirche in Welbhausen ein Konzert spielen. Der Eintritt ist frei. Die am Ausgang eingelegten Spenden werden nach Abzug der Kosten der Kirchengemeinde Welbhausen, Wallmersbach und Hohlach für die Kirchenmusik übergeben.

Coro Festivo ist eine Blechbläsergruppe aus dem Raum Rothenburg ob der Tauber. Sie entstand 1995, als sich interessierte und engagierte Musiker aus verschiedenen Posaunenchoren regelmäßig trafen, um sowohl Bläusersätze alter Meister als auch neuere Bearbeitungen von Spirituals, Gospels oder neue geistliche Lieder einzuüben, deren Schwierigkeitsgrad die Möglichkeiten "normaler" Posaunenchorer meist übersteigen. Die Gruppe setzt sich derzeit aus 13 Blechbläser/innen zusammen, davon 7 Trompeten, 5 Posaunen und 1 Tuba.

In der Vergangenheit wirkte Coro Festivo bei vielen Gottesdiensten, Feiern und festlichen Veranstaltungen mit oder gestaltete eigene Konzerte. In diesem Jahr führt der Weg von Coro Festivo unter anderem nach Welbhausen in die Kirche St. Martin.

Tanztee am Nachmittag

Einladung zum Seniorenball am Dienstag, den 20. November 2012 um 14.30 Uhr, in der Turnhalle der Albrecht von Eyb Schule in Burgoberbach. Kostenbeitrag 5,-- €/p.P.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Seniorinnen und Senioren des Landkreises Ansbach!

Mit einem „Feuerwerk der guten Laune“ setzen wir auch im Monat November die Senioren-Tanzsaison fort. Für das Tanzvergnügen und musikalische Unterhaltung sind wie immer „Peter und Walter bzw. Harry“ verantwortlich. Außerdem haben wir als Highlight zum Jahresausklang um 17:30 Uhr die Hesselberg-Models der Region Hesselberg

„die Berghexen“ mit Ihrer Trachtenshow

zu Gast. Mei is des schee!

Wo die Berghexen auftreten, sorgen sie für Aufruhr. Erfrischend anders präsentieren sich die Amateurmodels der Region Hesselberg mit Ihrer Trachtenshow. Gekleidet in das junge Label der Hesselberg-Tracht „Berghexe“, welche von hiesigen Schneidern mit viel Liebe zur Tradition kreiert wurde. Die Hesselberg-Models und das Berghexenlabel sind Projekte aus der Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg. Diese initiiert Projekte, um die Heimat und die regionale Identität der Region Hesselberg in Zeiten der Landflucht erfahrbar zu machen. Lassen auch Sie Ihre Freunde und Bekannte, sich von den charmanten Berghexen verzaubern. Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen auf eine stimmungsvolle, unterhaltsame Veranstaltung in Burgoberbach.

Ihr
Peter Schalk (Organisationsleitung),
Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach

Weihnachtsaktion 2012 — N-ERGIE spendet für generationenübergreifende Projekte **Besonders wichtig im Herbst: Im Straßenverkehr gut sehen und gesehen werden!**

Gerade im Herbst kommt es im Straßenverkehr zu schweren Unfällen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen, Fahrzeugespannen und Erntemaschinen. Widrige Straßenverhältnisse, schlechte Sicht und hoher Arbeitsdruck verlangen von den Fahrern eine besonders vorsichtige, an die Witterungsverhältnisse angepasste Fahrweise.

Die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) möchte, dass Sie unfallfrei und sicher durch den Herbst kommen und rüt:

Rechnen Sie mit schwierige Witterungs- und Bodenverhältnissen. Die Böden trocknen nur schwer ab; längere Schlechtwetterperioden sind jederzeit möglich. Häufig verschlechtern Frühnebel, die kürzere Sonneneinstrahlung und die frühzeitig hereinbrechende Dämmerung die Sichtverhältnisse. Planen Sie deshalb von vornherein mehr Zeit für die Arbeit auf dem Feld und für die notwendigen Fahrten ein. Durch Schlepper und Anhänger werden die Straßen verschmutzt. Es besteht erhöhte Rutschgefahr. Um den nachfolgenden Verkehr nicht zu gefährden, müssen diese Verschmutzungen unverzüglich entfernt werden. Tragen Sie dabei Warnwesten und sichern Sie den Arbeitsbereich mit einem Warndreieck ab. Wegen der schwierigen Straßenverhältnisse sind jetzt gut funktionierende Bremsen besonders wichtig. In der Dunkelheit werden langsam fahrende Schlepper häufig nicht sofort als solche erkannt. Achten Sie als Fahrer deshalb auf eine gut funktionierende Beleuchtungsanlage und reinigen Sie die Scheinwerfer, Rückstrahler und Warntafeln regelmäßig. Konturmarkierungen, etwa Reflektorfolienstreifen, die seitlich und hinten an den Anhängern angebracht werden, helfen dabei besser gesehen zu werden. Wie die Folien richtig aufzubringen sind, erfahren Sie in unserem Kurzfilm "Reflektierende Folien an landwirtschaftlichen Anhängern" im Internet unter: <http://www.lsv.de/fob/04praevention/praev01/praev021/praev0214/index.html>

Weitere Informationen (kostenlose Broschüren, Handlungshilfen und Merkblätter u.a. mit Tipps zur Verkehrssicherheit, zur Ladungssicherung und zur Kenntlichmachung) hat die LBG auf ihrer Homepage www.fob.lsv.de (unter <<Unfallverhütung <<Aktionen <<Risiko raus) zusammengestellt.

Zusätzliche Anlieferungstage der Deponie in Aurach im November

Die Müllumladestation im Dienstfeld in Aurach ist aufgrund des Feiertages "Allerheiligen" am Donnerstag, 1. November 2012, zusätzlich am Samstag, 3. November 2012, von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. Während dieser Zeit können auch Privatpersonen oder Containerdienste Abfälle anliefern. Bei der Anlieferung asbesthaltiger Abfälle können Verzögerungen eintreten.

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 35 00.

Hausmüll: Montag, 12./26. November, 10. Dezember 2012;

Biomüll: Montag, 05./19. November, 03. Dezember 2012;

Papier-Tonne: Montag, 26. November, Montag, 24. Dezember 2012;

Gelbe Säcke: Donnerstag, 15. November, Freitag, 14. Dezember 2012;

Wertstoffhof: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet;

Silofoliensammlung: Samstag, 13. Januar 2013 am Wertstoffhof;

Waschplatz: geöffnet;

Bauschuttdeponie: Samstag, 10. November von 10.00 bis 12.00 Uhr letztmalig geöffnet. Bis Ende Februar geschlossen. Anfuhr außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich.

Grüngutentsorgung: Samstags zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes. **Ab Dezember keine Grüngutannahme.**



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

Samstag, 08. Dezember 2012. **Annahmeschluss: Samstag, 01. Dezember 2012.**

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Robert Karr

1. Bürgermeister